

Ein neues Lied nach alter Weise.

Es zogen drei Burfen nach Zürich hinein, Bei Baur am See da lehren sie ein.

Herr Wirt, sind Zimmer für uns bereit? Wir wollen hier bleiben gar lange Zeit.

Mein Haus ist groß und sehr wohl bestellt: Ihr mögt hier bleiben, so lang's Euch gefällt.

Und als sie nun traten ins Zimmer die Drei, Da lag die Karte der Lombardei.

Der Erste, der deckte die Karte zu Und wandte sich ab und weinte dazu:

Mein bist du gewesen — ach, wärst du noch mein! Nun, was nicht ist, kann künftig doch sein!

Der Zweite der schlug sie wieder zurück Und sprach zu dem Dritte mit stolzem Blick:

Mein ist sie; doch schenk' ich sie dir zum Lohn, Mein hoffentlich immer gehorsamer Sohn!

Der Dritte nahm sie vergnügt in die Hand Und küßt sie, sein neu erworbenes Land:

Dich hab ich erstrebt, ich besitze dich heut! Und will dich besetzen in Ewigkeit.

So saßen geheim beisammen die Drei Und kniepten auf Kosten der Lombardei.

Herr Baur stand draußen und weinte gerührt, Als der Einz'ge, der dabei profitirt.

(Berl. Kl.)

Punkte.

Zu Renningen in Württemberg erlaute sich kürzlich der Nachtwächter, als er um zehn Uhr sein übliches Hört ihr Herren ausrief, die beiden selbstgedichteten Verse hinzuzufügen:

Zehn Gulden kostet der Zehffel Korn, Nächste tragen unsre Bauern Sporn,

wurde aber wegen seiner inflammatorischen Poesie auf 24 Stunden in den Kästen gesperrt. Wer in der Zwischenzeit die Obhut des guten Städtchens übernommen, darüber schweigt der Bericht, aus dem wir diese Notiz schöpfen.

Ein Land für manche unserer Dandys wäre China. Dort nämlich wird bei Schultkragen nicht der Schuldrer eingesperrt, sondern der Blaubiger erhält — Stockprügel, weil er der Unstlichkeit Vorschub leistet.

In einem chinesischen Schauspiel: „Die Heirat des Meeres mit der Erde“ erscheint am Schlusse ein großer Wallfisch, macht seine Bewegungen und gießt endlich, gleich einem schäumenden Wasserfalle, 7 bis 8 Tonnen Wasser auf das Publikum.

Ein Soldat hatte seine Patronentasche nicht gehörig gepuht, so daß sie noch staubig war. Der Unteroffizier, sobald er das Dienstvergehen gewahr wurde, fuhr den armen Teufel ganz entrüstet an: „Nach Er redts um kehrt euch, und sch' er seine Patronentasche voh hinten an!“

Ein Berliner Dandy hatte einen Jagdhund für 20 Thaler gekauft und rühmte sich dessen. „Da sind Sie immer noch billig dazu gekommen.“ entgegnete ihm ein königlicher Schauspieler, „mich kostet ein kleiner Spitz 33 Thlr. 10 Sgr.“

Nach den neuen Theatergesetzen ist nämlich, wenn Einer betrunken erscheint, eine hohe Strafe gesetzt, die sich bei Jenem also nach seiner bedeutenden Wage auf obige Summe belief.

Ein Wortspiel von Lessing. — Lessing sah mit einigen Damen am Tische und bemerkte, daß ein gegenüberstehender Herr sich sehr unhöflich in halber Dreiermanier mit den Ellenbogen auf den Tisch legte. — Sie scheinen ein herrlicher Gesellschaftsrat zu sein, sagte Lessing, sich an ihn wendend. — Wie so? versetzte der G. fragte, kennen Sie mich? — Das nicht, versetzte Lessing, aber ich glaube zu bemerken, daß Sie überall sehr gut aufgelegt sein könn'n.

Was ist der Kaukasus den Russen? diese Frage beantwortete ein Wigbold also: „Der Kaukasus ist den Russen ein Kafus, an dem sie ewig knuen und sich bloß die Zähne daran ausbeissen.“

Ein Frau von ein:m ungläublichen Geiz stark fürlich in die Departement in Frankreich. Sie hinterließ ihren Erben ein Vermögen, das auf mehr als 150,000 Frs. schätzt wird. Diese Frau lebte im tiefsten Elend inmitten des Ueberflusses; sie trug auf dem Leibe nur Lumpen und ihr ganzes Hausrath waren einen Franc werth.

Eisenach.

Ein deutsches Parlament Verlangten sie in Eisenach, Ein solches war schon einst, Doch fehlte ihm — das Eisen, ach!

Geschäfts-Anzeige.

New Yorker Humorist.

Alle diejenigen Abonnenten, welche dieses Blatt in der letzten Zeit unregelmäßig erhielten, sind ersucht, Hrn. Stecker die fehlenden Nummern aufzugeben, damit dieselben sogleich nach hier gesandt und den geehrten Abonnenten ausgehändigt werden können.

Der Herausgeber.

Durch persönliche Einkäufe im Norden bin ich in den Stand gesetzt, mirinen geehrten Kunden ein vorzügliches Lager der besten Cigarren jeder Art und Qualität zu ausnahmungsweise billigen Preisen offeriren zu können. Gleichfalls empfehle ich mein wohl assortirtes Lager von Rauch-, Kau- und Schnupf Tabak, Pfeifen aller Art und sonstige Artikel, die in einem Cigarren-Geschäft gewöhnlich gesucht werden. Um eine gefällige Ansicht meines Lagers bittet

H. Rosenfeld, No. 194 Broadstraße.

Verschiedene Waaren erhielt soeben per Dampfschiff und Paketboot Wm. H. Tyler, als:

- 300 Bbls. Old Rye and Common Whiskey. 200 " French Brandy, Gin und Rum. 100 " Malaga und Portwein. 50 Bores Bunch und Layer Raisins. 10 " Lemons. 100 " By Carbonate Soda. 50 " Ladies Gunpowder Tea. 50 halbe Bores Black Tea. 100 Groß Telegraph, Round Wood und Shanghai Matches.

- 100 " gemahlte Eimer. 200 Bores Paper und Colgates - starch. 100 " Colgates Jancy Soaps. Potatoes, Onions, Codfish, Hüh, Salt, Sugar, Butter, Cheese, Lard, Bacon, Spices, Paper, Tubes, Measures, Cigars, Cordage, Blacking, Flour &c. &c.

Alle diese Waaren sind frisch und von bester Qualität und verkauft dieselben zu den billigsten Preisen

Wm. H. Tyler, Wholesale Grocer, Provision und Liquor Dealer.

13. Straße, zwischen Cary und Main.

Deutsche Apotheke.

Für den mit von meinen bisherigen Kunden so reichlich geschenkten Zuspruch herzlich dankend, empfehle ich mich auch weiterhin dem geehrten Wohlwollen, indem ich zu gleicher Zeit zur Kenntniss bringe, daß ich nebst frischen Drogen und Medicamenten, eben erhalt: Pflaumen, Erbsen, feine und grobe Gerste, Sago, Grießmehl, Hasergrübe, verschiedene Sorten Nudeln, deutsche Cigarren, y uner Kräuter-Mäse, Cacao, Macaroni, Salaisol in großen und kleinen Flaschen, Zimmt, ganzen und zerhackten, nebst allen andern Gewürzen, Schwämme, Pa. fumerien, Seifen &c. &c. welche Artikel ich zu den möglichst billigsten Preisen bestens empfehle.

J. C. Fischer, Agt.

- 200 Bores Candles, Tallow, Sperm und Adamantine, 150 Bores Soap, Black, Bremen und Yellow, 50 Bores New York Goshen Cheese, 5 Feines Rice, 400 Brooms und Budsens, 200 Groß Assorted Pipes, 200 Groß Matches 300,000 Cigarren, verschiedene rands, soeben erhalten und zum Verkauf bei Wm. Wallace u. Sohn. 20 Barrels Baltimore Pickles, soeben erhalten und zu haben bei Wm. Wallace u. Sohn.

Lagerbier - Salon

von F. Höber,

No. 11 Mainstr., (Koffette), nahe dem Landungsplätze der Baltimore Steamer.

Das deutsche Publikum wird bei einem Besuche von Koffette auf obigen Salon aufmerksam gemacht, wobei die gebrühten Biere mit Erfrischungen jeder Art, insbesondere aber mit einem Glas guten Pilsener Lagerbiers bedient werden.

Vorzüglich er Kimmichdunage, eigener Fabrication, ist im Großen und Kleinen zu haben bei F. Höber.

Millinery! Millinery!

Madame Son

erhält mit jedem Steamer von New York die neusten in das Puggebüch einischlagende Artikel, als Bonnets, Kopfpuze &c., die sie im Großen und Kleinen billigt verkauft.

Madame Son, 55 Mainstraße, dem St. Charles Hotel gegenüber.

Herabsetzung der Preise von Kohlen.

Die Preise von Coke sind bis auf weitere Nachrich wie folgt: Soft Lump Coke . . . \$5.00 per Load. Soft Hall Coke . . . 4.75 " " Hard Coke, beide Sorten . . . 4.50 " " Dießen Preise zufolge muß Coke als das billigste Feuerungsmaterial dieser Saison angesehen werden. Bedingungen: Barzahlung beim Bestellen oder Ablieferung. Die Kohlen-Berds befinden sich Ecke der 10. Straße und Basin, und Ecke der 6. und Byrdstr., südlich vom Canal. 23.9] J. u. J. Wertb, Agent.

Thos. W. Jarquar,

praktischer Gas - Fitter, 7ie Straße, zwischen Grace und Broadstr., Richmond, Va.

Kirchhoff öffentliche Gebäude und Wohnhäuser werden mit Gas- und Dampfproben in der billigsten Preisen versehen. Alle derartige Aufträge werden dankbar entgegen genommen und schnellstens ausgeführt. Plum bing jeder Art wird schnellstens besorgt. 17.12

- Old Rye Whiskey. — 150 Bbls. superior Old Rye Whiskey, verschiedene Brands, zu haben bei Wm. Taylor. Candles. — 200 Boren Adamantine- und 500 Boren Talglichte, zu haben bei Wm. Taylor. White Fish. — 25 Bbls. vorzüglichsten weißen Fisch, zu haben bei Wm. Taylor. Herrings. — 150 Bbls. Groß und Cut Herringe, zu haben bei Wm. Taylor. Teas. — 200 Boren fine Gunpowder Tea, 100 lb Pouchong, zu haben bei Wm. Taylor. Sugars. — 300 Bbls. Crushed, Powdered und Kaffe-Buder, zu haben bei Wm. Taylor.

Anzeige.

P. Weillbader, alleiniger Agent für den Staat Virginia für Jacob Seeger's Baltimore Lagerbier, unterhält Lager und empfängt regelmäßig zweimal wöchentlich Sendungen dieses ausgezeichneten Lagerbiers; Bestellungen sowohl vom Lager hier, als durch meine Vermittlung direkt von Baltimore, werden prompt ausgeführt. Verkauf gegen baar zum billigsten Marktpreis.

18. Straße, zwischen Main und Cary.

Deutsche Garten - Samenien

in großer Auswahl und von der besten Qualität empfiehlst J. C. Fischer, Agt. March Mallow pastoral hemostat-que paste von angenehmen Geschmack; gegen Entzündung und Hüften von den ersten französischen und amerikanischen Aerzten sehr empfohlen. Zu haben bei J. C. Fischer, Agt.

Vermischte Anzeigen.

Freiligrath's Werke,

in 50 Wochenlieferungen a 15 Cts. oder in 6 Bänden a \$1.25, mit einem Gewinnantheil für das Publikum von \$5000, \$10,000 oder \$15,000, und zwar \$2000, \$4000 oder \$6000 für einen Anonuenten, \$500 oder \$1000 für einen Agenten, und \$2500, \$5000 oder \$8000 zur Gründung eines deutschen Hospitals in New York.

Noch nie, weder hier noch in Europa ist ein literarisches Unternehmen dem Publikum unter so annehmenden Bedingungen abgethan worden, wie hier die Werke des größten jetzt lebenden deutschen Dichters. Der Freiligrath's Werke bezieht, schafft nicht allein die geringe Ausgabe von 15 Cts. pr. Bände oder 1.25, alle zwei Monate, ein geistiges Werk an, welches für ihn und seine Familie bleibenden Werth hat, sondern er hat noch gleichzeitige die Ehance, ein namhaftes baares Capital zu erwerben, und trägt endlich noch zur Gründung eines deutschen Justituz bei, welches nicht allein für die in New York lebenden armen Deutschen, sondern auch für die Land-ende deutscher Einwanderer, welche hier landen, von den segensreichen Folgen sein wird.

Mit den sogenannten Prämien-Verteilungen hat das in Rede stehende Unternehmen nichts gemein. Es handelt sich hier nicht um die Verteilung von Gold, Silber, Lithographien u. s. w., sondern um ein bedeutendes baares Capital, welches in eine Bank kommend, den Wohlstand einer Familie begründen kann; es handelt sich auch nicht um eine in graue Ferne hinausgerückte unbestimmte Zeit, sondern das Ganze muß bis zum ersten August 1859 entschieden sein und endlich ist Alles in die Hände der Abonnenten selbst gelegt und der öffentlichen Controle anheimgegeben.

Am 15. Mai 1858 hat die Herausgabe in Wochenlieferungen begonnen, und am 15. Juli ist der erste Band der Ausgabe in 2 Bänden erschienen. Jede Wochenlieferung kost 15 Cents, jeder Band \$1.25. Jedes gebundene Exemplar kostet 25 Cents mehr pr. Band. Das bereits Erschienene wird sofort und die Fortsetzung immer bei Erscheinen geliefert. Die Bestellung gilt für das ganze Werk. Ausführliche Anzeigen sind bei allen Agenten zu haben. Solide Männer, welche in Dren, wo noch kein Agent ist, die Agentur übernehmen wollen, bitte ich, sich an mich zu wenden. New York, 31. Juli 1853.

Friedrich Gerhardt. (Post Box 4001.)

Gesunder Menschen-Verstand.

In Betracht des regnerischen Wetters, was wir im Laufe dieses Frühjahrs hatten und in Folge dessen kann man gar nicht anders erwarten, als das vor öffentliche Gesundheitsauf- und des Landes in verhältnismäßiger Weise von den Zeit überaus den Miasmen und der Malaria leiden und sich durch andere vorr trübende Sommerkrankheiten fundgeben wird. Das gelbe Fieber verbreitet sich in unserm Lande von Jahr zu Jahr mehr, und wenn nicht gelbes Fieber, so wird leider Cholera dessen Stelle einnehmen, ohne von den vielen Gallenfebern, dem Typhus und fahlen und Wechselfiebern zu werden, die jedes Jahr Anzahl Opfer für das Grab fordern. In Betracht dieser Thatfachen ist das heile, was man thun kann, die Körper-Constitution in ihrem normalen Zustand zu erhalten, ohne die Lebenskraft zu gefährden. Zu diesem Ende hat Dr. Hostetter ein Präparat,

Hostetter Magenbitters

genannt, entdekt und in Lande verbreitet, was keine neue Medicin, sondern ein Medicament ist, was jahrelang erprobt und die Günst aller sich erworben hat, welche dasselbe brauchen. Derselbe hat verhältniß in Günst und Popularität nicht nur in den Atlantischen Staaten, sondern auch in Californien, Oregon und den In- In des stillen Meeres zugenommen und ist ferner in Südamerika, Deutschland und andern Ländern erfolgreich verbreitet worden. Diese große Medicin wurde von Jemandem präparirt, der eine tiefe Kenntniss der Natur der Krankheiten hat und es ist dieselbe hauptsächlich darauf berechnet, das Uebel an der Wurzel anzugreifen. Der Bitters wirkt mit besonderer Kraft auf den Magen, die Eingeweide und die Leber und stellt deren gesunde und kräftige Thätigkeit wieder her, wodurch die Natur geklärt und das System die Fähigkeit erlangt, über die Krankheit zu triumphiren. Ganz besonders wirksam zeigt sich derselbe bei allen Unregelmäßigkeiten der Verdauungs-Organe Diarrhoe und Dysenterie, welchen Krankheiten neue Ansiedler in Folge der Veränderung des Wassers unterliegen, werden nach kurzem Gebrauch des Bitters gründlich geboben. Magen-schwäche, wenn man dieselbe in ihren verschiedenen Formen betrachtet, herrscht vielleicht mehr vor, als irgend eine andere Krankheit und läßt sich dieselbe allemal auf Unreinheit in dem Verdauungs-Organ zurückführen. Diese Krankheit nur curirt nicht unfehlbar Hostetter's Bitters, wenn dasselbe nach Anweisung auf der Flasche genommen wird, wobei man des Morgens nach dem Aufstehen ein Glas kaltes Wasser zu nehmen hat, was zur Beförderung der Cur beiträgt. Gehegt diese Krankheit wird jeder Arzt Bitters irgend einer Art empfohlen und warum sollte man daher nicht einen Artikel nehmen, der als unfehlbar bei uns ist? Jedes Lande hat seinen Bitters a s ein Verdauungsmittel gegen Krankheiten und als ein Mittel, um die Constitution zu kräftigen, und unter allen Bittern ist kein geliebter zu finden, als das Hostetter's Bitters, von woher dieses Präparat abstammt. Dasselbe ist auf wissenschaftliche Erfahrung und Experimente basirt, welche so viel beigetragen haben, dießem Präparat seinen hohen medizinischen Werth zu verleihen. Wenn der Bitters nach Anweisung gebraucht wird, so curirt derselbe, wie durch lane Erfahrung bewiesen ist, jede Art von Magenkrankheit und in gar kurzer Zeit. Da derselbe weder Ekel erregt, noch den Gaumen beleidigt, noch eine Veränderung in der Diät oder gewöhnlichen Beschäftigung nothwendig macht, sondern Schlaf und gesunde Verdauung befördert, so wird das Uebel schnell und gründlich geboben. Man braucht nur Hostetter Magen Bitters bei den zahlreichen Krankheiten, in welchen sich derselbe wirksam erweist und die wir vorher genannt, zu versuchen, um denselben schätzen zu lernen. Die Thatfache, daß über 100 Nachabnungen an verschiedenen Orten aufgefunden sind, seitdem diese Medicin verbreitet wurde, ist an sich eine hinreichende Garantie, daß Hostetter's Bitters von dem lebendigen Publikum wohl gewürdigt wird.

Wir warnen daher das Publikum, eine der vielen Nachabnungen und Fälschungen zu gebrauchen, sondern Hostetter's berühmten Magenbitters zu verlangen und darauf zu sehen, daß auf jeder Flasche ein Glasgug, sowie auf der metallischen, den Stork bedeckten Stapel die Worte: „Dr. J. Hostetter's Stomach Bitters“ nebst der Signatur von „Hostetter u. Smith, Manufacturers and Proprietors“ auf der Etiquette sich befinden. Zu haben bei allen Druggisten und Verkaufern in den Verein. Staaten, Canada, Südamerika, Deutschland und andern Ländern und bei Hostetter u. Smith, Vinsburg, Va.

Wie man alle Schmerzen heilen kann.

Die Tansende, welche an Rheumatismus, Neuralgia, nervösen Kopf - Schicks, Seiten-, Glieder- und Rücken-schmerzen leiden, in den augenblickliche Linderung und gänzliche Abhülfe, wenn sie Partridge's Cure - All gebrauchen. Diese Präparation eines Chemisten hat sich als das beste Heilmittel für Schmerzen in den Knochen, Muskeln, Nerven und Sehnen bewährt. Veruche eine Flasche und finde Selung! Preis 12, 25 und 50 Cts. Verkauf wird dasselbe bei V. Wagner, A. W. Decker und allen Druggisten in Richmond, Norfolk und Petersburg.

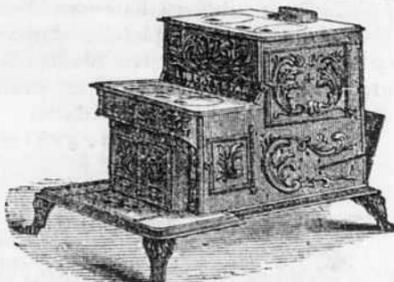
Der Unterzeichnete macht das Publikum auf seine Deutsche Leihbibliothek aus mehr als 4900 Bänden bestehend und die neusten Erscheinungen der deutschen Literatur enthaltend, aufmerksam, und empfehle diesen reichhaltigen Bücher-schatz zur fleißigen Benutzung. Bücher werden ausgelieh'n gegen Hinterlegung von \$1.00 zu 5 Cts. per Buch, bei Abonnement von 37 Cts. per Monat und \$3.00 per Jahr bei Vorauszahlung. J. H. Stecker, Buchhändler Broadstr. zwischen der 6. u. 7. Straße.

Geschäfts-Anzeigen.



Der Furniture Bazaar

Governorstraße, zwischen Main- und Franklinstr., enthält das reichhaltigste Lager von Rosenholz-, Mahagoni-, Nupbaum- u. Eichenholz-Möbel, die zu den billigsten Preisen gegen Paar abgelassen werden. Dieselben sind in großer Auswahl vorräthig: Heber-, Pferdehaar- und Stuhlmatten &c. Es wird der eigne Vortheil der Käufer, erst dieses Lager zu besuchen, ehe sie anderwärts Einkäufe machen. Reparaturen jeder Art werden zu den billigsten Preisen berechnet. R. E. Howe, Governorstr., zwischen Main u. Franklin.



Wm. Sears Wood

Fabrikant u. Händler von Oesen, Blechwaaren u. s. w., No. 6. Mainstraße, Richmond, Virginia, (Zeichen: Eine große Kaffeemaschine), hält stets ein großes Lager und erhält fortwährend Koch-, Parlor-, Saal- und Kochöfen. Gleichfalls ein großes und wohl assortirtes Lager von Platin und Japanes Blechwaaren, Agricultural-Boilers &c., welche Artikel er seinen Kunden und dem Publikum im Allgemeinen zu den billigsten Preisen offerirt. NB. Er empfiehlt sich zugleich bei Neubauten zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagender Arbeiten und Reparaturen, sowohl in der Stadt, als auch im Lande.

Hot Air Furnaces

werden gleichfalls von ihm angefertigt und in Stores und Privatwohnungen aufgestellt. Sonstige Arbeiten, wie Gas-Fitting und Plumbing werden ebenfalls von Unterzeichnetem auf's Prompteste u. Beste ausgeführt. Wm. S. Wood.

Mehr als 20000



im Gebrauch.

GALLAGHER'S CELEBRATED MORNING STAR COOKING STOVE. Ich habe in diesen Tagen Hrn. Fr. Heffley für meinen Haupt-Agenten meiner ausserordentlichen Koch-Ofen ernannt. Die Verhältniß und Zweckmäßigkeit dieser Ofen hat auch andere Fabrikanten veranlaßt, dieselben nachzufabriren. Ich mache deshalb den Bürgern Richmond die Anzeige, daß ich bei Hrn. Heffley's Ofen aus meiner Fabrik erhalten können. A. J. Gallagher, Als Referenzen verweise ich auf die Hh. Küger, Helfrich, Lange, Bergheimer, Weitbacher u. A. F. Heffley, No. 32 Mainstraße.

Doerhave's Holländische Bitters.



Das berühmte Holländische Mittel gegen Dyspepsia, Nierenkrankheit, Leberkrankheit, Schwäche irgend einer Art, Kaltes und hitziges Fieber, und die verschiedenen Affectionen, welche aus einem unordentlichen Magen oder aus der Leber entspringen.

Wie Unverdaulichkeit, Säure im Magen, Colic, Brechreimen, Appetitlosigkeit, Anämie, Verstopfung, blutende und flussige Stühle. In allen nervösen und rheumatischen Fällen hat es bei unzähligen Malen wohlthätig gewirkt und vollständige Heilung hervorgerufen. Dasselbe ist eine rein vegetabilische Mischung, nach strengen wissenschaftlichen Grundsätzen und nach Anweisung des berühmten holländischen Professors Doerhave, bereitet. Wegen seines großen Erfolges in den meisten europäischen Staaten, war seine Einführung in den Verein. Staaten mehr für Dientigen bestimmt, welche aus unermüdeten Arbeiten in diesem Lande zerstreut sind. Da dasselbe unter ihnen großen Beifall gefunden, so biete ich es dem amerikanischen Publikum an, indem ich weiß, daß seine in der That wunderbar medicinischen Eigenschaften sich Bekanntheit verschaffen werden. Besonders wird es für Solche empfohlen, deren Constitution durch den beständigen Gebrauch von Liquören oder andern Ausschweifungen in Unordnung gerathen sind. Am Allgemeinen augenblicklich wirksam, findet es seinen geraden Weg zum Sitz des Lebens, indem es in jede Nerve eindringt und sie beruhigt, den sitzenden Geist aufheitert und in der That neue Gesundheit und Stärke in das ganze System bringt. Wa n u g g: Die große Verbreitung dieses ausgezeichneten Aromas hat verschiedene Nachabnungen hervorgerufen, weshalb das Publikum in im Ankaufe vorsichtig sein muß. Darum ist es nöthig, daß Ihr Doerhave's Holländisches Bitter, bevor Ihr es tauf, richtig probirt. Eine Boutelle wird Euch überzeugen, daß es besser ist, wie alle Nachabnungen. Verkauf \$1.00 per Boutel oder 6 Bottels für \$5 bei den einzigen Eigentümern Benjamin Page jr. u. Co., Fabrikanten von Artikeln für Apotheker u. Chemiker Vinsburg, Va.

In Richmond wird dieses Bitter verkauft in den Apotheken der Hh. Dove und Comp., Alexander Duvall, W. Pettefson, F. Johnson u. Pro., Grubbe und Apperson, J. Blair, Waring und Prone, Charles Willoughby und E. J. Dicot, und in allen Städten der Ver. Staaten ist dieses Bitters in jeder Apotheke zu haben.

Die große Verbreitung dieses ausgezeichneten Aromas hat verschiedene Nachabnungen hervorgerufen, weshalb das Publikum in im Ankaufe vorsichtig sein muß. Darum ist es nöthig, daß Ihr Doerhave's Holländisches Bitter, bevor Ihr es tauf, richtig probirt. Eine Boutelle wird Euch überzeugen, daß es besser ist, wie alle Nachabnungen. Verkauf \$1.00 per Boutel oder 6 Bottels für \$5 bei den einzigen Eigentümern Benjamin Page jr. u. Co., Fabrikanten von Artikeln für Apotheker u. Chemiker Vinsburg, Va. In Richmond wird dieses Bitter verkauft in den Apotheken der Hh. Dove und Comp., Alexander Duvall, W. Pettefson, F. Johnson u. Pro., Grubbe und Apperson, J. Blair, Waring und Prone, Charles Willoughby und E. J. Dicot, und in allen Städten der Ver. Staaten ist dieses Bitters in jeder Apotheke zu haben. (23.)